Einladung zur "Dinner Party"

Autor(en): **Scholl-Schaaf, Margaret**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **42 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-845023

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einladung zur «Dinner Party»

Am 7. Juni findet in der Alten Oper, Frankfurt a.M., ein einzigartiges Treffen statt: das Fest der 1000 Frauen, bei dem jede Teilnehmerin eine Frau aus unserer vergessenen und unterdrückten Geschichte übernimmt, sie für die anderen sichtbar werden lässt.

Frauen finden heute ihre Geschichte und einen neuen Blick auf die Geschichte der Menschheit überhaupt, so wie sie nicht in unseren Geschichtsbüchern steht. Mitausgelöst wurde diese Bewegung im deutschen Sprachraum durch die Begegnung mit der "Dinner Party", einem der wohl bedeutendsten zeitgenössischen Kunstwerke, das von Judy Chicago, einer amerikanischen Künstlerin zusammen mit vielen anderen in einem grossen Gemeinschaftswerk geschaffen wurde: an einem überdimensionalen Tisch in Form eines Dreiecks sind 39 Gedecke zu Ehren berühmter Frauen aus der Geschichte gedeckt. Jede dieser Frauen steht für die politischen, sozialen, künstlerischen Bewegungen, die sie ausgelöst hat und von denen sie ein Teil ist: deshalb geht von jedem Sitzplatz, auf einen Porzellanfussboden in Goldschrift eingraviert, ein Strom von Namen von 999 weiteren Frauen aus und macht den Reichtum unserer Geschichte sichtbar. Unsere Geschichte wird öffentlich durch dieses Fest und durch den Einsatz dafür, dass die "Dinner Party" ihrer Bedeutung entsprechend bei uns in öffentlichen Museen ausgestellt wird. Das Fest ist zugleich ein Mäzeninnenfest; jede teilnehmende Frau leistet einen Unterstützungsbeitrag. Ausführlichere Informationen sind erhältlich über Lotta Waldvogel, Frauenbuchladen, Stockerstrasse 37, 8002 Zürich, Tel. 01/202 62 74. Ich persönlich befasse mich intensiv mit der Zeit des Mittelalters, insbesondere der Minnekultur, die ja im Raum Zürich mit der Manessischen Handschrift einen wichtigen Ort hatte und das geistige und soziale Klima dieser Zeit mitgeprägt hat. Wer Interesse hat, eine Frau dieser Zeit zu übernehmen, wende sich doch bitte direkt an mich (Schwellenstrasse 7, 8802 Kilchberg, Tel. 01/715 16 76).

Margaret Scholl-Schaaf

Neue Mitglieder willkommen

Anmeldungen für den Verein Aktiver Staatsbürgerinnen bitte an Justine Tanner, Weinbergstrasse 85, 8006 Zürich.

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____